

Streamlined and Faster Procedures for Growth and Innovation in Europe

Einheitliche und schnellere Verfahren für Wachstum und Innovation in Europa

August 2026

Vertrauen statt Bürokratie: EU-Verfahren einheitlicher und schneller machen

Die Voraussetzungen für Wachstum und Innovation verbessern sich, wenn Regulierung stärker auf Vertrauen und Eigenverantwortung ausgerichtet wird anstatt von Misstrauen gegenüber der Wirtschaft geprägt ist. Eine vertrauensbasierte Regulierung soll einen Rahmen vorgeben, der Unternehmen eigenverantwortlich agieren lässt und damit stärkt und so mehr Wachstumschancen schafft.

Dies bestätigt eine Umfrage von BusinessEurope aus Februar 2024¹ unter Unternehmen in 21 europäischen Ländern über ihre Erfahrungen mit Genehmigungsverfahren in der EU. Von den 16 Herausforderungen für die Unternehmen bei der Erteilung von Genehmigungen, steht die Komplexität der EU-/nationalen Rechtsvorschriften mit 79 Prozent der Befragten auf Platz 3. In Planungs- und Genehmigungsverfahren für Infrastrukturprojekte oder Anlagengenehmigungen ist bis zu neunzig Prozent das Umweltrecht maßgeblich, welches in hohem Maße durch europäische Vorgaben geprägt ist. Die Hauptursachen für lange Verfahren liegen nicht nur in den verfahrensrechtlichen Anforderungen, sondern auch im materiellen Recht. Zu viele, zum Teil widersprüchliche Regelungen (z. B. Kommunalabwasserregelung und Wasserrahmenrichtlinie) und mangelnde Kohärenz führen zu einem komplizierten und unübersichtlichen Regelwerk.

Die Straffung von Vorschriften, die Verringerung unnötiger Kosten und Belastungen und die effizientere Gestaltung von EU-Vorschriften sind wesentliche erste Schritte, Innovationen zu fördern und die industrielle Basis Europas zu stärken und gleichzeitig unsere hohen Grundsätze und Standards aufrechtzuerhalten. Die europäischen Unternehmen fordern die Anpassung des EU-Rechtsrahmens an die Realität des globalen Wettbewerbs. Das bedeutet, dass die europäischen Rechtsvorschriften gegebenenfalls an die Standards unserer Mitbewerber angepasst werden müssen, während gleichzeitig sichergestellt werden muss, dass Kompromisse weiterhin möglich sind. Vereinfachte und gestraffte Vorschriften werden es den Unternehmen leichter machen, die Vorschriften einzuhalten und die ehrgeizigen wirtschaftlichen und umweltpolitischen Ziele Europas ohne unnötige Bürokratie zu erreichen.

¹ Licence to transform: SWOT analysis of industrial permitting in Europe - a BusinessEurope survey:

Die zwingend notwendige Modernisierung der EU-Vorgaben muss eine kohärente und widerspruchsfreie Regulierung hervorbringen.

Der vorliegende Vorschlag einer Verordnung des BDI entwickelt ein Konzept für EU-weit einheitliche allgemeine Verfahrensvorschriften für Genehmigungs- und Anzeigeverfahren im Umweltrecht. Ziel ist es, Verfahren deutlich zu beschleunigen, zu vereinheitlichen und effizienter zu gestalten. Kernidee ist die Einführung einer übergreifenden EU-Verordnung, die bestehenden sektorspezifischen Regelungen (z. B. IED, UVP, WRRL) einheitliche Verfahrensstandards vorgibt und diesen im Zweifel vorgeht.

Die Dringlichkeit dieser Reformen wird durch die Umfrage von BusinessEurope unterstrichen: Die Komplexität der EU- und damit einhergehenden nationalen Rechtsvorschriften ist ein wesentliches Standortproblem. Dies verdeutlicht den erheblichen Handlungsbedarf bei der Vereinfachung und Straffung bestehender Regelwerke. Hinzu kommt: Die in den vergangenen Jahren beschlossenen Beschleunigungen von Genehmigungsverfahren – insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien – machen deutlich, dass erhebliche Verkürzungen rechtlich und administrativ möglich sind. Daraus ist der klare Rückschluss zu ziehen, dass Genehmigungsverfahren strukturell zu lang dauern und umfassender Reformbedarf besteht.

Ergänzend fordert der BDI die Einführung einer sogenannten Verbesserungsgenehmigung: Änderungen an Anlagen, die Umweltbelastungen verringern, Ressourcen- oder Energieeffizienz verbessern, Kreislaufwirtschaft ermöglichen oder der Transformation industrieller Anlagen dienen, sollen nicht mehr einem umfassenden Genehmigungsverfahren unterliegen, sofern keine neuen erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Stattdessen soll in diesen Fällen eine bloße Anzeige gegenüber der zuständigen Behörde ausreichen. Dies würde Anreize für umweltverbessernde Investitionen schaffen und gleichzeitig Verfahren erheblich beschleunigen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen erfordern Anpassungen einer Vielzahl von Richtlinien und Verordnungen des europäischen Umweltrechts, die im Folgenden ausgeführt werden.

Trust over Red Tape: Streamlining for Speeding Up EU Processes

The conditions for growth and innovation improve when regulation is geared more towards trust and personal responsibility rather than being characterised by mistrust of the business community. Trust-based regulation should provide a framework that allows businesses to act on their own initiative, thereby strengthening them and creating more opportunities for growth.

This is confirmed by a BusinessEurope survey conducted in February 2024² among companies in 21 European countries regarding their experiences with permitting procedures in the EU. Of the 16 challenges faced by companies when obtaining permits, the complexity of EU and national legislation ranks third, cited by 79 per cent of respondents. In planning and permitting procedures for infrastructure projects or plant permits, environmental law – which is heavily influenced by European requirements – plays a decisive role in up to 90 per cent of cases. The main causes of lengthy procedures lie not only in procedural requirements but also in substantive law. Too many, sometimes contradictory,

² Licence to transform: SWOT analysis of industrial permitting in Europe - a BusinessEurope survey - BusinessEurope

regulations (e.g. the Urban Wastewater Directive and the Water Framework Directive) and a lack of coherence result in a complicated and confusing regulatory framework.

Streamlining regulations, reducing unnecessary costs and burdens, and making EU regulations more efficient are essential first steps towards promoting innovation and strengthening Europe's industrial base, whilst upholding our high principles and standards. Simplified and streamlined regulations will make it easier for businesses to comply with the rules and to achieve Europe's ambitious economic and environmental goals without unnecessary red tape. The urgently needed modernisation of EU regulations must result in coherent and consistent regulation.

This proposal for a regulation presented by the Federation of German Industries (BDI) sets out a framework for uniform, EU-wide general procedural rules governing permitting and notification procedures under environmental law. The aim is to significantly speed up procedures, standardise them and make them more efficient. The core idea is to introduce a comprehensive EU regulation that sets out uniform procedural standards for existing sector-specific regulations (e.g. the IED, EIA and WFD) and takes precedence over them in cases of doubt.

The urgency of these reforms is underlined by the BusinessEurope survey: the complexity of EU legislation and the associated national legislation is a major issue for the business environment. This highlights the considerable need for action to simplify and streamline existing regulatory frameworks. Furthermore, the measures adopted in recent years to speed up permitting procedures – particularly in the field of renewable energy – make it clear that significant reductions in processing times are legally and administratively feasible. The clear conclusion to be drawn from this is that permitting procedures are structurally too lengthy and that there is a need for comprehensive reform.

In addition, the BDI is calling for the introduction of what is known as an 'improvement permit': changes to facilities that reduce environmental impact, improve resource or energy efficiency, facilitate the circular economy or serve to transform industrial facilities should no longer be subject to a comprehensive permitting procedure, provided that no new significant adverse environmental impacts are to be expected. Instead, in such cases, a simple notification to the competent authority should suffice. This would create incentives for investments that improve the environment whilst significantly speeding up procedures.

The proposed measures require amendments to a wide range of directives and regulations under European environmental law, as set out below.

Inhaltsverzeichnis

Vertrauen statt Bürokratie: EU-Verfahren einheitlicher und schneller machen	1
Art. A – Zweck und Anwendungsbereich	5
Art. A – Purpose and Scope	5
Art. B – Antrag	5
Art. B – Application	5
Art. C – Prüfung der Vollständigkeit	6
Art. C – Review of Completeness	6
Art. D – Bekanntmachung und Auslegung	7
Art. D – Publication and Public Information	7
Art. E – Zugang zu Informationen und Geheimhaltung	7
Art. E – Access to Information and Confidentiality	7
Art. F – Anhörungsverfahren	8
Art. F – Public Comment Procedure	8
Art. G – Behördenbeteiligung	9
Art. G – Participation of Authorities	9
Art. H – Maßgebliche Sach- und Rechtslage	9
Art. H – Factual and Legal Situation	9
Art. I – Zulassung vorzeitiger Maßnahmenbeginn	10
Art. I – Authorization to Begin Work Early	10
Art. J – Genehmigungsentscheidung	10
Art. J – Permit Decision	10
Annex I Rechtsvorschriften Annex I Legal Provisions	11
Annex I Rechtsvorschriften	11
Annex I Legal Provisions	11
Impressum	12

Art. A – Zweck und Anwendungsbereich

(1) Diese Verordnung zielt darauf, generelle Verfahrensvorschriften aufzustellen, um Genehmigungs- und Anzeigeverfahren oder sonstige behördliche Entscheidungen einheitlicher, schneller und effizienter zu gestalten.

(2) Ist für ein Vorhaben eine Genehmigung, eine Anzeige oder eine behördliche Entscheidung durch eine der Rechtsvorschriften des Annex I angeordnet, so gelten hierfür die Art. B bis J dieser Verordnung. Sollte eine Rechtsvorschrift bereits Verfahrensvorschriften enthalten, gehen die Bestimmungen in dieser Verordnung denjenigen der Rechtsvorschrift vor.

(3) Als „Rechtsvorschrift“ im Sinne dieser Verordnung gilt jede Rechtsvorschrift, die in Annex I dieser Verordnung aufgelistet ist.

Art. A – Purpose and Scope

(1) This Regulation aims to establish general procedural rules to make permitting and notification procedures, or other acts of administrative decisions, more uniform, faster, and more efficient.

(2) If for a project a permit, a notification, or an administrative decision is required by any of the legal provisions listed in Annex I, Articles B through J of this Regulation shall apply. If a legal provision already contains procedural rules, the provisions in this regulation shall take precedence over those of the legal provision.

(3) For the purposes of this Regulation, “legal provision” means any legal provision listed in Annex I to this Regulation.

Art. B – Antrag

(1) Ist durch eine Rechtsvorschrift ein Genehmigungsverfahren, ein Anzeigeverfahren oder eine sonstige behördliche Entscheidung vorgeschrieben, so hat der Vorhabenträger die für das Vorhaben erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen Behörde elektronisch einzureichen.

(2) Die zur Prüfung des Antrags erforderlichen Unterlagen sind mit verhältnismäßigen Mitteln zu erstellen. Untersuchungen sind nur insoweit erforderlich, wie sie für eine sachgerechte Entscheidung und zur Bewertung der entscheidungserheblichen Auswirkungen notwendig und zumutbar sind.

(3) Die Behörde legt fest, über welche Datenplattform die Unterlagen einzureichen sind. Über diese Datenplattform werden alle notwendigen Verfahrensschritte, zum Beispiel eine Beteiligung weiterer Behörden oder ein Anhörungsverfahren durchgeführt.

(4) Die Behörde bestimmt die technischen Anforderungen an den elektronischen Austausch der einzureichenden Dokumente und an die Datenplattform. Sie berücksichtigt hierbei insbesondere die Belange der Vorhabenträger und informiert diese

Art. B – Application

(1) If a legal provision requires a permitting procedure, a notification procedure, or any other administrative decision, the project promoter must submit the documents required for the project to the competent authority electronically.

(2) The documents required for the examination of the application must be produced using reasonable means. Investigations are only required to the extent that they are necessary and reasonable for reaching a proper decision and for assessing the effects relevant to that decision.

(3) The authority shall specify the data platform through which the documents are to be submitted. All necessary procedural steps, such as the involvement of other authorities or a hearing procedure, shall be carried out via this data platform.

(4) The authority shall determine the technical requirements for the electronic exchange of the documents to be submitted and for the data platform. In doing so, it shall take particular account of the interests of the project promoter and shall inform

unverzüglich zu den Anforderungen oder bei Änderungen an diesen. Die Datenplattform soll auch ermöglichen, dass der Vorhabenträger seine Daten für verschiedene Projekte nutzen kann.

(5) Die Genehmigungsbehörde hat dem Vorhabenträger den Eingang der Unterlagen unverzüglich elektronisch zu bestätigen.

the project promoter without delay of the technical requirements or of any changes thereto. The data platform is also intended to enable the project promoter to use its data for various projects.

(5) The authority shall confirm receipt of the documents to the project promoter electronically without delay.

Art. C – Prüfung der Vollständigkeit

(1) Die Genehmigungsbehörde hat nach Eingang des Antrags und der Unterlagen unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats, zu prüfen, ob der Antrag und die Unterlagen den durch Rechtsvorschrift angeordneten Umfang entsprechen. Die Genehmigungsbehörde kann die Frist in begründeten Ausnahmefällen einmalig um zwei Wochen verlängern. Sind der Antrag oder die Unterlagen nicht vollständig, so hat die Genehmigungsbehörde den Vorhabenträger unverzüglich aufzufordern, den Antrag oder die Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist zu ergänzen. Dabei ist von dieser jeweils mit einer Begründung abschließend anzugeben, welche konkreten Unterlagen oder Daten noch fehlen. Ist durch eine Rechtsvorschrift eine Frist zur Erteilung einer Genehmigung angeordnet, so beginnt diese mit Ablauf der Frist nach Satz 1 oder Satz 2 oder, sofern die Behörde nach Satz 3 den Vorhabenträger zur Ergänzung aufgefordert hat, mit Eingang der von der Behörde nachgeforderten Unterlagen, zu laufen. Durch Rechtsvorschrift kann angeordnet werden, dass Unterlagen auch nachträglich eingereicht werden können.

(2) Die Unterlagen sind vollständig, wenn die Unterlagen in einer Weise prüffähig sind, dass sie sich zu allen rechtlich relevanten Aspekten des Vorhabens verhalten und die Genehmigungsbehörde in die Lage versetzen, den Antrag unter Berücksichtigung dieser Vorgaben näher zu prüfen. Fachliche Einwände und Nachfragen stehen der Vollständigkeit nicht entgegen.

(3) Die Genehmigungsbehörde bestätigt dem Vorhabenträger unverzüglich

- a. elektronisch die Vollständigkeit des Antrags und der Unterlagen und
- b. macht das Vorhaben, sofern durch Rechtsvorschrift angeordnet, bekannt.

(4) Zum Zeitpunkt der Vollständigkeit der Unterlagen soll auf Verlangen des Vorhabenträgers die

Art. C – Review of Completeness

(1) Upon receipt of the application and supporting documents, the authority must review without delay, at the latest within one month, whether the application and supporting documents meet the requirements set forth by the legal provision. The authority may extend the deadline by two weeks once in justified exceptional cases. If the application or the documents are incomplete, the authority shall immediately request the project promoter to supplement the application or the documents within a reasonable period of time. In doing so, the authority shall specify finally which specific documents or data are still missing, providing a justification in each case. If a legal provision prescribes a deadline for granting a permit, this period shall begin upon the expiration of the deadline under sentence 1 or sentence 2 or, if the authority has requested the project promoter to supplement the application pursuant to sentence 3, upon receipt of the documents requested by the authority. Legal provisions may provide that documents may also be submitted subsequently.

(2) The documents are considered complete if they are verifiable in such a way that they address all legally relevant aspects of the project and enable the authority to examine the application in greater detail, taking these requirements into account. Technical objections and requests for clarification do not preclude completeness.

(3) The authority shall immediately confirm to the project promoter

- a. electronically that the application and documents are complete, and
- b. publicize the project, if required by the legal provision.

(4) Once the documents are complete, the authority shall, at the request of the project promoter

Genehmigungsbehörde prognostizieren, wann voraussichtlich die Genehmigungsentscheidung erfolgt.

provide an estimate of when the approval decision is expected to be issued.

Art. D – Bekanntmachung und Auslegung

Art. D – Publication and Public Information

(1) Ist durch Rechtsvorschrift eine öffentliche Bekanntmachung des Antrags und der Unterlagen oder weiterer Verfahrensschritte einschließlich der Genehmigungsentscheidung angeordnet, so erfolgt die Bekanntmachung nach Abs. 2 und Absatz 3.

(1) If a legal provision requires the public announcement of the application and supporting documents or of further procedural steps, including the permitting decision, such publication shall be carried out in accordance with paragraph 2.

(2) Die Bekanntmachung erfolgt auf einer Internetseite der Behörde oder ihres Verwaltungsträgers. Soweit durch eine Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, ist für die Einhaltung einer vorgeschriebenen Frist die Veröffentlichung im Internet nach Satz 1 maßgeblich.

(2) The announcement shall be made on a website of the authority or its administrative body. Unless otherwise provided by the legal provision, publication on the Internet pursuant to sentence 1 shall be decisive for compliance with a deadline set by the legal provision.

(3) Ist durch Rechtsvorschrift die öffentliche Bekanntmachung, die Auslegung oder Veröffentlichung von Unterlagen vorgeschrieben, ist diese durch die digitale Veröffentlichung einer leicht verständlichen, inhaltlich hinreichend aussagekräftigen Zusammenfassung des Vorhabens auf der Internetseite der Behörde oder ihres Verwaltungsträgers zu erfüllen. Die Zusammenfassung muss die Öffentlichkeit in die Lage versetzen wesentliche Auswirkungen des Vorhabens sowie die eigene mögliche Betroffenheit zu erkennen. Artikel E findet auf diese Zusammenfassung entsprechend Anwendung.

(3) If a legal regulation requires the public publication, announcement, the display or publication of documents, this requirement shall be met by the digital publication of an easy-to-understand summary of the project, which is sufficiently informative in terms of content, on the website of the authority or its administrative body. The summary must enable the public to understand the significant impacts of the project and how they themselves may be affected.

(4) Die Behörde hat auf Verlangen eines von dem Vorhaben direkt Betroffenen diesem unter Beachtung der Vorschriften des Artikel E den Antrag und die dazugehörigen Unterlagen auf elektronischem Weg zu übermitteln.

(4) At the request of a person directly affected by the project, the authority shall forward the application and the accompanying documents to that person by electronic means, in accordance with the provisions of Article E.

Art. E – Zugang zu Informationen und Geheimhaltung

Art. E – Access to Information and Confidentiality

(1) Von der öffentlichen Bekanntmachung und Auslegung **oder anderweitigen Zugänglichmachung** ausgeschlossen sind die Teile des Antrags oder der Unterlagen, die folgende Merkmale erfüllen:

(1) The following parts of the application or supporting documents are exempt **from public announcement and display or other forms of disclosure**:

1. personenbezogene Daten im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679, 2. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, 3. Angaben, die wichtige Sicherheitsbelange, die internationalen Beziehungen oder direkt oder indirekt Verteidigungsbelange betreffen, und 4. Angaben zu Projekten oder Teilprojekten, die durch Rechtsvorschrift als Kritische Infrastruktur im Sinne der Richtlinie (EU) 2022/2557 bestimmt worden sind. (2) Im Falle des Absatz 1 Nr. 2 bis 4 kann durch Rechtsvorschrift oder durch die Behörde angeordnet werden, dass der Vorhabenträger anstelle der geschützten Geheimnisse zusammenfassende Angaben macht, um möglichst weitgehend den Bedürfnissen der Information der Öffentlichkeit Rechnung zu tragen.	1. personal data as defined in Regulation (EU) 2016/679, 2. trade and business secrets, 3. information concerning public security, international relations, or defense matters, either directly or indirectly, and 4. information on projects or parts of projects designated by law as critical infrastructure within the meaning of Directive (EU) 2022/2557. (2) In the cases referred to in paragraph 1, No. 2 through 4, legal provisions or the authority may require the project promoter to provide summary information in lieu of the protected secrets in order to accommodate the public's need for information to the greatest extent possible.
Art. F – Anhörungsverfahren	Art. F – Public Comment Procedure
(1) Sofern durch Rechtsvorschrift angeordnet, legt die Genehmigungsbehörde unverzüglich nach Bekanntmachung eine Zusammenfassung des Vorhabens nach Maßgabe des Artikel D einen Monat zur Einsicht aus. (2) Die durch das Vorhaben direkt Betroffenen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist gegenüber der zuständigen Behörde elektronisch Einwendungen erheben. Durch Rechtsvorschrift kann ein größerer Kreis der Einwendungsbefugten bestimmt werden. (3) Die Genehmigungsbehörde entscheidet über Einwendungen, über die keine Einigung erzielt worden ist; nicht beachtliche Belange können zusammenfassend dargestellt werden. (4) Mit Ablauf der Veröffentlichungsfrist nach Abs. 2 sind, insbesondere auch in einem nachfolgenden Rechtsbehelfsverfahren, alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.	(1) If required by law, the authority shall, without delay following publication, make available for public inspection for a period of one month a summary of the project in accordance with Article D. (2) Parties directly affected by the project may file objections electronically with the authority up to two weeks after the expiration of the public review period. Legal provisions may designate a broader group of persons entitled to file objections. (3) The authority shall rule on objections on which no agreement has been reached; minor concerns may be summarised. (4) Upon expiry of the public comment period pursuant to paragraph 2, in particular in any subsequent legal proceeding, all objections which were not raised or not raised in a timely manner, but which could have been raised, shall be excluded.

Art. G – Behördenbeteiligung

(1) Sofern durch Rechtsvorschrift angeordnet holt die Behörde elektronisch unter Setzung einer Frist von einem Monat die Stellungnahmen der Behörden ein, deren Aufgabenbereich durch das Vorhaben erheblich berührt wird. Stellungnahmen der zu beteiligenden Behörde erfolgen ausschließlich elektronisch.

(2) Hat eine zu beteiligende Behörde innerhalb einer Frist von einem Monat keine Stellungnahme abgegeben, so ist davon auszugehen, dass die zu beteiligende Behörde sich nicht äußern will.

(3) Nach Ablauf der Frist kann die Genehmigungsbehörde anstelle der Stellungnahme der zu beteiligenden Behörde entweder auf Kosten der zu beteiligenden Behörde zur Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen ein Sachverständigengutachten einholen oder selbst Stellung nehmen.

(4) Die Genehmigungsbehörde übersendet dem Vorhabenträger unverzüglich und elektronisch die eingegangenen behördlichen Stellungnahmen und informiert über den Stand des Verfahrens.

(5) Die Genehmigungsbehörde informiert ihre Aufsichtsbehörde über jede Überschreitung von Fristen.

Art. H – Maßgebliche Sach- und Rechtslage

Für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit der Genehmigung, der Anzeige oder der behördlichen Entscheidung ist die Sach- und Rechtslage, sofern eine öffentliche Auslegung stattgefunden hat, zum Zeitpunkt des Abschlusses der Auslegung nach Art. F, und im Übrigen zum Zeitpunkt der Vollständigkeit nach Art. C maßgeblich.

Spätere Änderungen der Sach- und Rechtslage bleiben unberücksichtigt, sofern sie nicht die grundlegende Zulässigkeit des Vorhabens entfallen lassen.

Art. G – Participation of Authorities

(1) If required by legal provision, the authority shall request, by electronic means and setting a deadline of one month, the comments of those authorities whose areas of responsibility are significantly affected by the project. Comments from the authorities to be consulted shall be submitted exclusively by electronic means.

(2) If an authority to be consulted has not submitted a statement within a period of one month, it shall be presumed that the authority to be consulted does not wish to comment.

(3) After the deadline has expired, the approving-permitting authority may, in lieu of the opinion of the authority to be consulted, either obtain an expert opinion at the expense of the authority to be consulted to assess the approval requirements or issue its own opinion.

(4) The authority shall forward any comments received to the project promoter without delay by electronic means and shall provide information on the status of the proceedings.

(5) The authority shall inform its supervisory authority of any failure to meet deadlines.

Art. H – Factual and Legal Situation

For the purpose of assessing the legality of the permit, the notification, or the administrative decision, the factual and legal situation shall be decisive

1. provided that a public review has taken place as of the date the public review was concluded pursuant to Article F, and in all other cases
2. as of the date the application was deemed complete pursuant to Article C.

Subsequent changes in the factual or legal situation shall not be taken into account, unless they render the project fundamentally inadmissible.

Art. I – Zulassung vorzeitiger Maßnahmenbeginn

(1) Die Genehmigungsbehörde hat auf Antrag vorläufig zuzulassen, dass bereits vor Erteilung der Genehmigung mit der Durchführung des Vorhabens begonnen wird, wenn ein öffentliches Interesse oder ein berechtigtes Interesse des Antragstellers an dem vorzeitigen Beginn besteht und der Antragsteller sich verpflichtet, alle bis zur Entscheidung durch die Errichtung der Anlage verursachten Schäden zu ersetzen und, wenn das Vorhaben nicht genehmigt wird, den früheren Zustand wiederherzustellen.

(2) Die Zulassung kann jederzeit widerrufen werden. Sie kann mit Auflagen verbunden oder unter dem Vorbehalt nachträglicher Auflagen erteilt werden. Die Genehmigungsbehörde kann die Leistung einer Sicherheit verlangen, soweit dies erforderlich ist, um die Erfüllung der Pflichten des Antragstellers zu sichern.

Art. I – Authorization to Begin Work Early

(1) Upon application, the authority shall grant provisional approval for the project to commence prior to the issuance of the permit if there is a public interest or a legitimate interest of the applicant in the early commencement and the applicant undertakes to compensate for all damage caused by the construction of the facility until a permit decision is made and, if the project is not approved, to restore the site to its previous condition.

(2) The approval may be revoked at any time. It may be granted subject to conditions or subject to the reservation of subsequent conditions. The authority may require the provision of security to the extent necessary to ensure the fulfilment of the applicant's obligations.

Art. J – Genehmigungsentscheidung

(1) Der Genehmigungsbescheid oder die sonstige behördliche Entscheidung ist elektronisch zu erlassen, zu begründen und dem Vorhabenträger bekannt zu geben.

(2) Sofern durch Rechtsvorschrift angeordnet, ist der Genehmigungsbescheid oder die sonstige behördliche Entscheidung den Einwendern nach Art. F (2) entweder elektronisch zuzustellen oder öffentlich bekannt zu machen.

(3) Im Falle einer durch Rechtsvorschrift angeordneten öffentlichen Bekanntmachung und Auslegung des Bescheides, gilt Art. D und E entsprechend.

(4) Mit dem Ende der Auslegungsfrist des Genehmigungsbescheides oder der sonstigen behördlichen Entscheidung gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt, darauf ist in der Bekanntmachung hinzuweisen.

(5) Die Genehmigungsbehörde informiert die Öffentlichkeit spätestens bis zum Ende des ersten Kalenderquartals darüber, wieviel Zeit sie in den vorherigen fünf Jahren jeweils beginnend mit Antrags-

Art. J – Permit Decision

(1) The approval/permit notice of the permit or other administrative decisions shall be issued electronically, accompanied by a statement of reasons, and notified to the project promoter.

(2) If required by legal provision, the approval/permit notice or other administrative decisions shall either be notified electronically on the objectors pursuant to Art. F (2) or published publicly.

(3) In the case of public notice and public inspection of the decision are required by law, Art. D and E applies mutatis mutandis.

(4) Upon the expiration of the public inspection period for the approval/permit notice or other administrative decision, the decision shall be deemed served also on third parties who have not raised objections; this shall be noted in the public notice.

(5) The authority shall inform the public, no later than the end of the first calendar quarter, of the average time it took in each of the previous five

stellung und beginnend mit Antragsvollständigkeit im Schnitt bis zur Genehmigungsentscheidung benötigt hat. Diese Information soll verfahrensübergreifend in einem jährlichen vergleichbaren Berichtsformat erfolgen.

years—counting from the date of application and from the date the application was deemed complete—to reach a permitting decision. This information should be provided in a standardized annual reporting format that is consistent across all permitting processes.

Annex I Rechtsvorschriften | Annex I Legal Provisions

Annex I Rechtsvorschriften Für folgende Rechtsvorschriften (in ihrer jeweils gültigen Fassung) gelten die Bestimmungen der Art. B bis J:	Annex I Legal Provisions The provisions of Articles B through J apply to the following legal provisions (as amended):
▪ Richtlinie 2010/75/EU (IED) ▪ Richtlinie 2015/2193/EU (MCP) ▪ Richtlinie 1999/31/EG (Deponie) ▪ Richtlinie 2011/92/EU (UVP) ▪ Richtlinie 2001/42/EG (SUP) ▪ Richtlinie 2000/60/EG (Wasserrahmenrichtlinie) ▪ Richtlinie 92/43/EEG (FFH-Richtlinie) ▪ Richtlinie 2009/28/EG (Erneuerbare Energie) ▪ Richtlinie 2003/4/EG (Zugang zu Umweltinformationen) ▪ Richtlinie 2022/ 2557 (Kritische Infrastrukturen) ▪ Verordnung (EU) 2024/1735 (NZIA) ▪ Verordnung (EU) 2021/1767 (Aarhus) ▪ Entwurf eines Industrial Acceleration Act COM (2026)100 (IAA) ▪ Entwurf eines „EU-Umweltomnibus“: COM (2025)981, 984, 985, 986	▪ Directive 2010/75/EU (IED) ▪ Directive 2015/2193/EU (MCP) ▪ Directive 1999/31/EC (Landfill) ▪ Directive 2011/92/EU (EIA) ▪ Directive 2001/42/EC (SEA) ▪ Directive 2000/60/EC (Water Framework Directive) ▪ Directive 92/43/EEC (Habitats Directive) ▪ Directive 2009/28/EC (Renewable Energy) ▪ Directive 2003/4/EC (Access to Environmental Information) ▪ Directive 2025/2557 (CER – Critical Entities Resilience) ▪ Regulation (EU) 2024/1735 (NZIA) ▪ Regulation (EU) 2021/1767 (Aarhus) ▪ Draft Industrial Acceleration Act COM (2026)100 (IAA) ▪ Draft “EU Environmental Omnibus”: COM (2025)981, 984, 985, 986

Impressum

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
Breite Straße 29, 10178 Berlin
www.bdi.eu
T: +49 30 2028-0

Lobbyregisternummer: R000534

EU Transparency Register: 1771817758-48

Redaktion

Uta Maria Pfeiffer
Co-Bereichsleiterin Energie, Mobilität und Umwelt
T: +49 30 2028 1436
u.pfeiffer@bdi.eu

Catrin Schiffer, LL.M.
Senior Referentin Umwelt und Verfahrensrecht
Energie, Mobilität und Umwelt
T: +49 30 2028-1582
c.schiffer@bdi.eu

Dr. Alexander Kessler
Senior Representative Umwelt
Energie, Mobilität und Umwelt
T. +32 2 792-1007
a.kessler@bdi.eu

BDI Dokumentennummer: D 2281